



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum
9. Dezember 2013 an:

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Petra Stommel
Georgstraße 7
50676 Köln

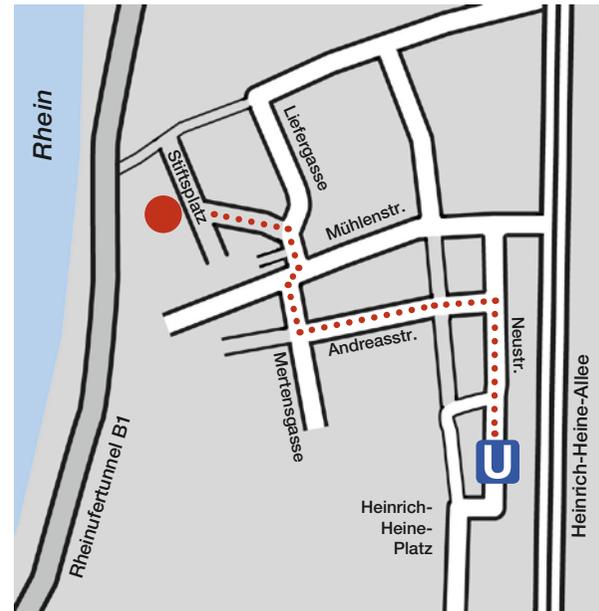
Fax (0221) 20 10-121
Telefon (0221) 2010-250
E-Mail: petra.stommel@caritasnet.de

Weitere Informationen

Für Rückfragen zum Programm und/oder zum
Projekt wenden Sie sich gerne an:
Nicola Buskotte
Telefon: (0221) 20 10-120
E-Mail: nicola.buskotte@caritasnet.de

Tagungsort

Lambertushaus
Stiftsplatz 4, 40213 Düsseldorf



Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Düsseldorf Hbf, U 75, 77, 78 Richtung Neuss bis
Heinrich-Heine-Allee, dann ca. 6 Minuten Fußweg

Mit dem Auto:

A57, Abfahrt Neuss-Hafen auf B1 Richtung Düssel-
dorf, nach ca. 5 km leicht links abbiegen auf Völk-
linger Straße/B1, nach ca. 3 km liegt der Tagungs-
ort auf der rechten Seite.

caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

NRW bekämpft Energiearmut mit dem Stromspar-Check



Einladung zur Fachtagung am 16. Dezember 2013 in Düsseldorf

Die Aktion wird im Rahmen des Projekts „NRW bekämpft Energiearmut“ durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Die Energiewende sozial gestalten!

Soziale Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind – lokal wie global – zentrale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Der Stromspar-Check der Caritas leistet einen praktischen Beitrag zur sozialen Gestaltung der Energiewende: er verknüpft aufsuchende Energieberatung für Haushalte mit geringem Einkommen mit zentralen Politikfeldern wie Soziales, Arbeit, Klimaschutz und Bildung. Die aufsuchende Energieberatung der Caritas in NRW ist eine Säule des Kooperationsprojektes „NRW bekämpft Energiearmut“, das zusammen mit der Energieschuldenberatung der Verbraucherzentrale NRW vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW gefördert wird. In einer ersten Jahresbilanz will die Caritas Zwischenergebnisse der Arbeit ihrer fünf Modellstandorte Aachen, Bochum, Dortmund, Köln und Krefeld vorstellen.

Was bedeutet Energiearmut für Menschen, die am Existenzminimum in „stromfressenden“ Wohnungen leben? Welche kommunalen Netzwerke braucht es, um Energieschulden zu verhindern? Wie sehen die beruflichen Perspektiven für die Stromsparhelferinnen und -helfer aus, die auf Augenhöhe beraten und so eine Bevölkerungsgruppe zur Energieeffizienz motivieren, die sonst kaum erreicht wird? Die Caritas in NRW lädt Sie ganz herzlich ein, mit Menschen aus Politik, Kommunen und Kirchen aktuelle Fragen und Positionen rund um die Themen Klimawandel, Energiewende und Energiearmut zu diskutieren!

Heinz-Josef Kessmann

Direktor des Caritasverbandes für die Diözese Münster und Sprecher der Caritas in NRW



Programm

- 14.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee
- 15.00 Uhr **Auftaktimpuls und Begrüßung**
Heinz-Josef Kessmann
Sprecher der Caritas in NRW
- 15.15 Uhr **2.500 Haushalte in 5 Städten**
- Projektstruktur und bisherige Ergebnisse im Überblick
 - Beispiele aus der Praxis
 - Kommunale Kooperationen und Netzwerke
 - Was kommt nach dem Stromspar-Check?
- 16.30 Uhr **Die Energiewende sozial gestalten!**
Impulse und Diskussion
- Mattias Kiefer, Lic. theol. M.A*
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten Deutschlands
- Johannes Rimmel*
Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen
- Heinz-Josef Kessmann*
Sprecher der Caritas in NRW
- Moderation:
Melanie Wielens (domradio)
- 17.45 Uhr **Dank – Fazit – Ausblick**
Andrea Raab
Projektleiterin
„NRW bekämpft Energiearmut“

Anmeldung zur Fachtagung am Montag, 16. 12. 2013

Ich/Wir nehmen an der Fachtagung „NRW bekämpft Energiearmut“ teil:

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Institution, Organisation, Verband

Ort

E-Mail-Adresse

E-Mail-Adresse

E-Mail-Adresse